

Frei.Wild – Quarantäne Tape

(VÖ: 10.04.2020 by Rookies & Kings)

Die 4 Deutschrocker haben sich im September 2001 gegründet. Vermutlich weiß inzwischen auch fast jeder, dass die Band aus Südtirol stammt. Seit ihrem Gründungsjahr ist Frei.Wild stetig gewachsen und viele behaupten sie sind Mainstream geworden. Aber auch Frei.Wild hat einmal klein angefangen und sich zu dem hoch gearbeitet, wo sie heute stehen.

Bandmitglieder

- Philipp Burger Gesang, 1. Gitarre
- Jochen "Zegga" Gargitter Bass
- Jonas Notdurfter Gitarre, 2. Stimme
- Christian "Föhre" Forer Schlagzeug

Tracklist

- 01 Corona Weltuntergang
- 02 Alles, alles was mir fehlt
- 03 Wir gehen Dir ewig auf die Eier
- 04 Nur das Leben in Freiheit
- 05 Hier rein da raus Freigeist
- 06 Renne, brenne Himmelstürmer
- 07 Ich weiß wer ich war
- 08 Wo geht es hin, wo bleiben wir stehen
- 09 Engel über dem Himmel
- 10 Spirit of 96
- 11 Corona Weltuntergang V2

Mit dem ersten **Corona Song** haben sich Frei.Wild aus ihrer eigentlichen Bandpause zurückgemeldet. In relativem kurzem Abstand merkte der Sänger Philipp Burger, dass dieser Song, der sehr spaßig gemeint war, doch nicht richtig zur aktuellen Situation passt. Daher wurde er direkt mit **Corona Teil 2** revidiert und der Lage angepasst. Fehler machen wir doch alle einmal und ich bin mir sicher, dass jeder zweite am Anfang genauso gedacht hat wie Frei.Wild.

Aber zurück zur CD, die Krise wurde von den Jungs genutzt, sowie bei einigen andern Bands entstehen neue Songs und Ideen, wie sie den Fans die Zeit vertreiben könnten. So entstand das Quarantäne Tape, mit neuen Frei.Wild Melodien und Texten.

Bei „**Alles, alles was mir fehlt**“ wird schnell klar was die aktuelle Einsamkeit mit uns macht. Vor allem bei den Menschen die allein leben. Nichts wünscht sich diese Person mehr, als jemanden zu haben mit dem sie alle Sorgen teilen kann, oder einmal umarmt zu werden. Durch die Kontaktsperrern, die derzeit herrschen sind gerade diese Menschen mit dem Gedanken beschäftigt. **Zitat: „Alles, alles was mir fehlt bist du und das so unendlich“.**

Was soll ich euch sagen bei „**Ei, Ei Eier Wir gehen Dir ewig auf die Eier**“. Die 4 Südtiroler zeigen wieder wer sie sind, und dass wir sie noch nicht los sind. Sie werden uns ewig „Nerven“. Wenn man denkt die Jungs machen Pause und es geht nicht weiter, kommt wieder so ein schöner Deutschrockklassiker um die Ecke.

Frei.Wild wird immer die Band sein, die die Wahrheit bringt, vor allem mit solchen Songs. Ehrlich und direkt sagen Sie uns, dass sie trotz Corona kein Stillstand kennen und uns mit diesem Tape die Langeweile etwas verkürzen.

Mit dem Titel „**Nur das Leben in Freiheit**“ hat Philipp wieder eine typische Frei.Wild Rockballade geschaffen, die uns erzählt dass wir Menschen mit unserem produktiven Eifer die Natur und Welt zerstören. Sei es der Klimawahn, denn wir verursacht haben, die Umweltverpestung oder die ganzen Plattenbauten, Industriefirmen usw. die wir benötigen, und damit Bäume, Wasser und Landschaft zerstören mit diesen Baustellen.

Wenn wir damit nicht aufhören machen wir das kaputt, was wir am meisten Lieben. Nicht nur die Welt, auch uns selbst zerstören wir dadurch, denn sind wir mal ehrlich, jetzt wo alles still steht retten wir die Natur und die Umwelt gleichzeitig. Hier könnt Ihr euch das Video zur Single anschauen >>> <https://youtu.be/e2q8PngWo8c> .

„**Hier rein da raus Freigeist**“ ist ja nun neben den Corona Tracks auch schon seit einigen Tagen auf Youtube zu sehen. Ich geh davon aus, dass sich auch hier die breite Masse der Menschen wieder finden wird im Song. Jeder hat sicherlich schon mal eine Situation erlebt wo er ein sogenannter Freigeist war und auf alles und jeden geschissen hat den er begegnet ist. https://youtu.be/E8_9DCv52UQ

„**Renne, brenne Himmelstürmer**“ war mit unter einer der ersten Songs, die von dem Corona Tape veröffentlicht wurden. Anfangs nur bei Spotify und jetzt auch bei Amazon erhältlich. Ich kann mich noch genau daran erinnern wie scharf alle auf den ersten richtigen Frei.Wild Song gewesen sind.

Warum nun gerade der erste Track eine Ballade sein sollte kann uns nur die Band selbst verraten. Doch eins stand fest der Hype sollte weitergehen denn schließlich wollten uns Frei.Wild ja ewig auf die Eier gehen.

„**Ich weiß wer ich war**“ ist der vorerst letzte Song, auf den ich noch kurz eingehen möchte. Er ist der 7te Track auf der CD. Hier heißt es im Refrain: „**Ich bin Frei, ich weiß wohin, weiß wer ich war, wer ich heut bin und bin mitten drin im Leben.**“ Ich geh davon aus, dass sich der Sänger nun bewusst ist mit diesen Zeilen, dass er am Anfang der Corona Geschichte falsch lag und möchte nun alles richtig stellen.

Man muss sich Fehler eingestehen und dazu stehen, wenn man etwas falsch gemacht hat. Frei.Wild macht dies und begibt sich dadurch in eine neue Freiheit denn viele Bands haben am Anfang Covid-19 verarsche Songs gemacht.

Doch niemand außer Frei.Wild hat bisher zugeben die ganze Geschichte zu unterschätzen und das zeigt doch wiederum wahre Größe. Sie entziehen sich dadurch der harten Kritik was die Verarsche betrifft und gehen direkt neue Wege um sich wieder beliebt in den Charts zu machen.

Fazit

Was mit spaßigen Tönen begann wurde zu einer ernsten Angelegenheit. Doch Musik ist oft Kunst und Kunst kommt vom Können. Frei.Wild beweisen dies indem sie das machen was die Welt braucht. In schlechten Zeiten hilft Musik und Singen und gerade das der neuen Songs macht besonders vielen Spaß. Ob es nun die Corona Titel sind oder die richtigen neuen Deutschrock Kracher. Ich bin mir sicher, dass Frei.Wild nach ihrer kurzen Pause in vielen CD-Playern und Autoanlagen laufen werden. Und wir dürfen gespannt sein, wenn es die Wirtschaftslage wieder zulässt was sich die Band noch alles einfallen lässt.

Zitat: Alles hat ein Ende alles wird wieder gut. Wir fangen wieder an!

Chaosjacky für Krawallradio